



Statistische Berichte

Kennziffer
B VI 4-1 j
2012

Tätigkeit der Arbeitsgerichte in Bayern 2012





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-3580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2013

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

| | Seite |
|---|-------|
| Vorbemerkungen | 5 |
| Schaubilder | |
| Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern | |
| 1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003 | 6 |
| 2 Urteilsverfahren nach Art der Erledigung der Klagen seit dem Jahr 2003 | 6 |
| 3 Urteilsverfahren nach Art der Erledigung 2012 | 7 |
| 4 Urteilsverfahren nach Dauer der Anhängigkeit 2012 | 7 |
| 5 Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003 | 8 |
| 6 Beschlussverfahren insgesamt nach Art der Erledigung 2012 | 8 |
| Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern | |
| 7 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003 | 9 |
| 8 Geschäftsentwicklung der Beschwerden in Beschlussssachen nach §§ 87, 98 Abs.2 ArbG (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003 | 9 |
| 9 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG (Neuzugänge, Erledigte und Unerledigte) seit 2003 | 10 |
| 10 Berufungsverfahren nach Art der Erledigung seit 2003 | 10 |
| 11 Berufungsverfahren nach Art der Erledigung 2012 | 11 |
| 12 Berufungsverfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand nach der Art des Gegenstandes 2012 | 11 |
| Zeitreihen - Übersichten | |
| Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern seit 2003 | |
| 1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren und Art der Erledigung | 12 |
| 2 im Urteilsverfahren erledigte Klagen nach Streitgegenständen | 12 |
| 3 Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren; eingegangene sonstige Verfahren | 13 |
| Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 2003 | |
| 4 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren und Art der Erledigung | 14 |
| 5 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren und der Beschwerden in Beschlussssachen | 14 |
| Tabellenteil | |
| 1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2012 | |
| Urteilsverfahren | |
| 1.1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz | |
| 1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr | 17 |
| 1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten | 17 |
| 1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken | |
| 1.2.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung | 18 |
| 1.2.2 Vertretung durch Bevollmächtigte, Antragsteller, Prozesskostenhilfeentscheidungen | 20 |
| 1.2.3 Dauer der Anhängigkeit nach Landesarbeitsgerichtsbezirken - Anzahl, in Prozent | 22 |

Noch: Tabellenteil**Beschlussverfahren**

| | | |
|---------------|---|-----------|
| 1.3 | Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz | |
| 1.3.1 | Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr | 23 |
| 1.3.2 | Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten | 23 |
| 1.4 | Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken | |
| 1.4.1 | Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Antragsteller, Anzahl der Beteiligten | 24 |
| 1.4.2 | Dauer der Anhängigkeit - Anzahl, in Prozent | 26 |
| 2 | Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2012 | |
| | Berufungsverfahren | |
| 2.1 | Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr | 27 |
| 2.2 | Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz | |
| 2.2.1 | Art des Verfahrens und Gegenstand, Art der Erledigung, Vertretung durch Bevollmächtigte | 28 |
| 2.2.2 | Rechtsmittelführer/-gegner und Prozesskostenhilfeentscheidungen | 29 |
| | Beschwerdeverfahren | |
| 2.3 | Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr | 30 |
| 2.4 | Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz | |
| | Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Beschwerdeführer, Anzahl der Beteiligten | 31 |
| 2.5 | Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs.5 ArbGG nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr | 32 |
| Anhang | | |
| | Erhebungsbögen | 34 |
| | Qualitätsmerkmale der Statistik | 40 |

Vorbemerkung

Den Zeitreihen-Übersichten und dem Tabellenteil des Statistischen Berichts vorangestellt sind die Schaubildseiten. Auf diesen wird die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten in den letzten Jahren sowie für 2012 die Verteilung der erledigten Verfahren nach Erledigungsarten und Verfahrensdauern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Übersicht 1 bis 3 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den **Arbeitsgerichten** im Zeitverlauf für Bayern. Tabelle 1.1.1 bildet den Geschäftsanfall der Urteilsverfahren im Berichtsjahr 2012 in Bayern und Tabelle 1.1.2 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2012 erledigten Urteilsverfahren werden in Tabellengruppe 1.2, die Beschlussverfahren in Tabellengruppe 1.3 (Geschäftsanfall) bzw. 1.4 (erledigte Verfahren) statistisch ausgewertet.

Übersicht 4 und 5 zeigen die Geschäftsentwicklung bei den **Landesarbeitsgerichten** im Zeitverlauf; Tabelle 2.1 spiegelt den Geschäftsanfall der Berufungsverfahren bei den Landesarbeitsgerichten im Berichtsjahr 2012 in Bayern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landesarbeitsgerichten 2012 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 2.2, die Auswertung der Beschwerdeverfahren in den Tabellengruppen 2.3, 2.4 bzw. 2.5.

Zum 01.01.2009 wurde für die Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern erstmals die seit 2007 bestehende bundeseinheitliche Statistikanordnung in Kraft gesetzt. Bis einschließlich des Berichtsjahres 2007 wurde die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit in Bayern durch von der Arbeitsgerichtsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (AG1 für die erstinstanzlichen Verfahren, AG2 für Verfahren bei den Landesarbeitsgerichten) statistisch abgebildet.

Im Jahr 2008 wurde schrittweise in der bayerischen Arbeitsgerichtsbarkeit EUREKA-Fach eingeführt. Die Gerichte haben bis zum jeweiligen Umstellungsdatum die statistischen Daten nach den alten statistischen Kriterien erhoben, nach der Umstellung nach den neuen. Deshalb stehen für das Jahr 2008 in der Regel keine konsistenten Zahlen zur Verfügung.

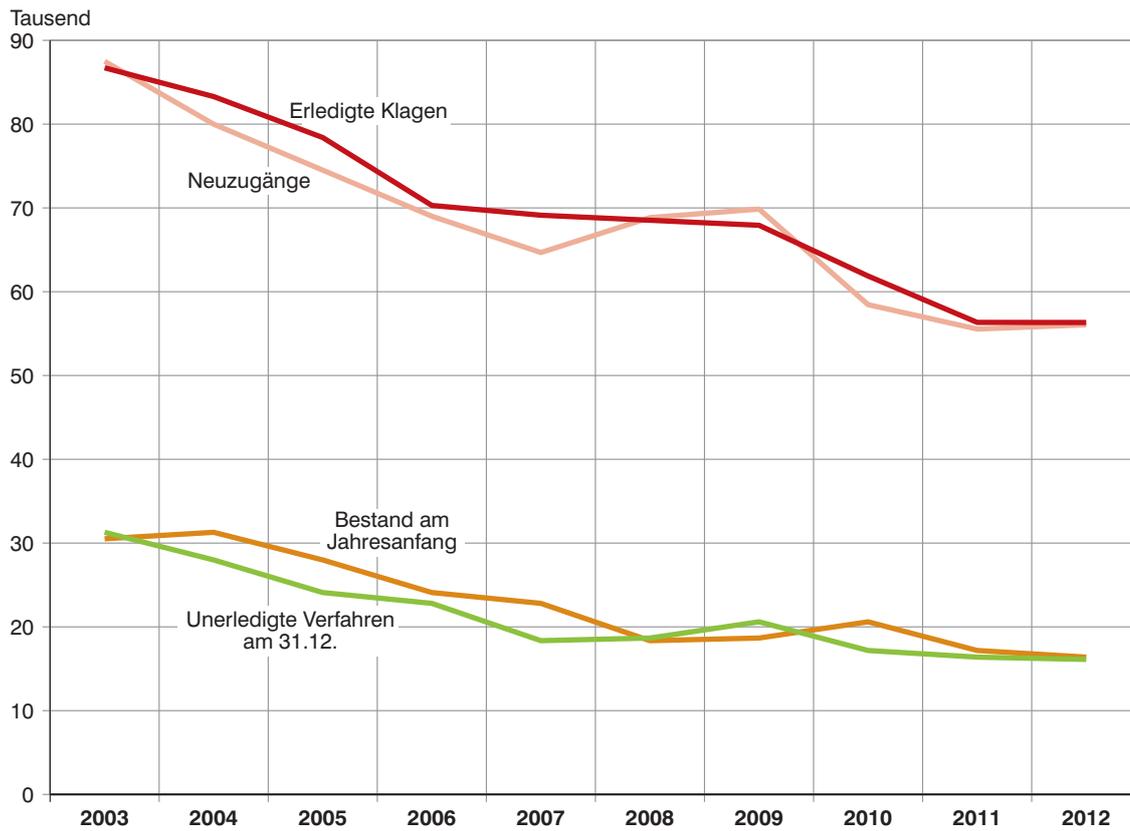
Zum Berichtsjahr 2008 wurde – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung mit der Aufbereitung der Arbeitsgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Arbeitsgerichtsstatistik wurde der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden mit Einführung der neuen Statistik differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen, Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Ebenfalls abweichend zu den Vorjahren werden die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

In den Übersichten 1 bis 5 konnten für das Berichtsjahr 2008 nur wenige bekannte Zahlen eingetragen werden.

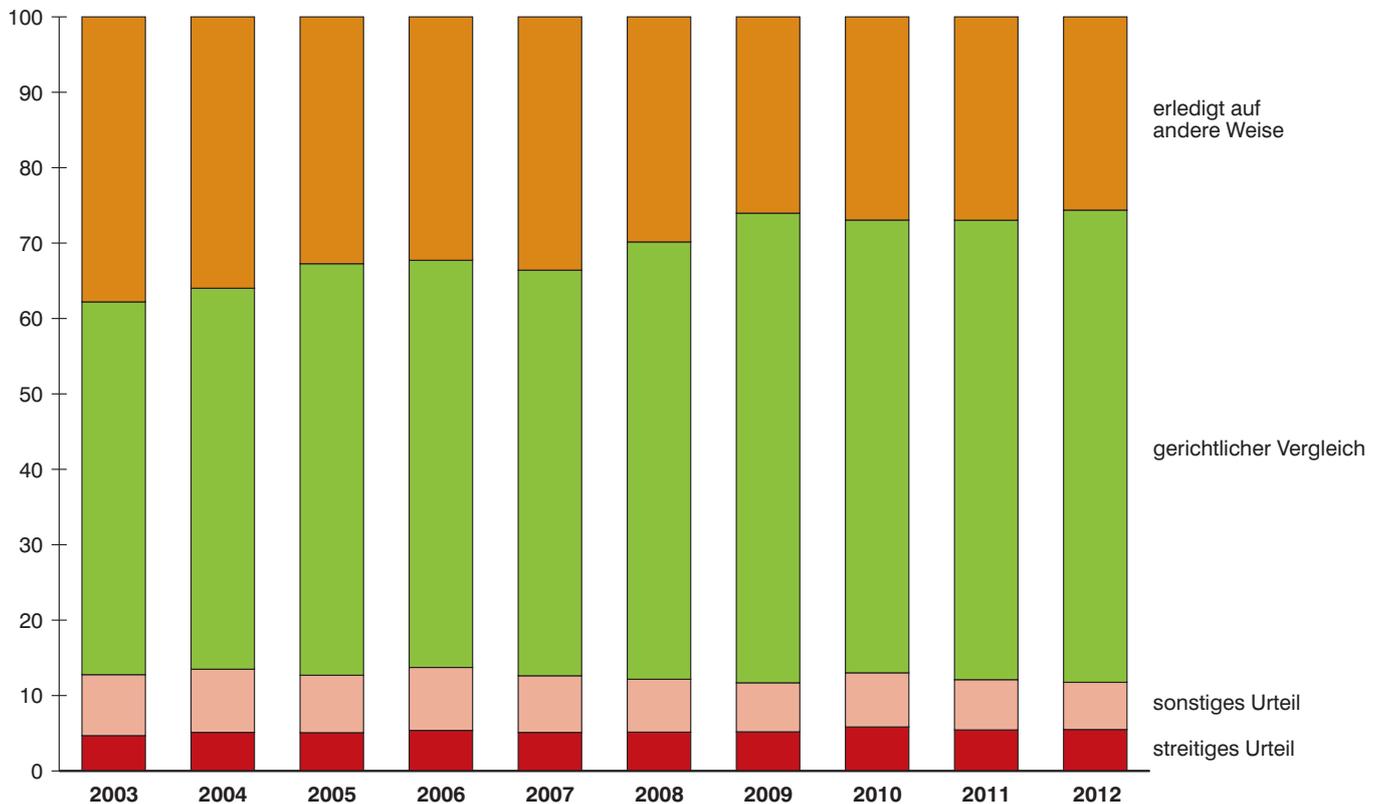
Arbeitsgerichte in Bayern seit 2003

Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren



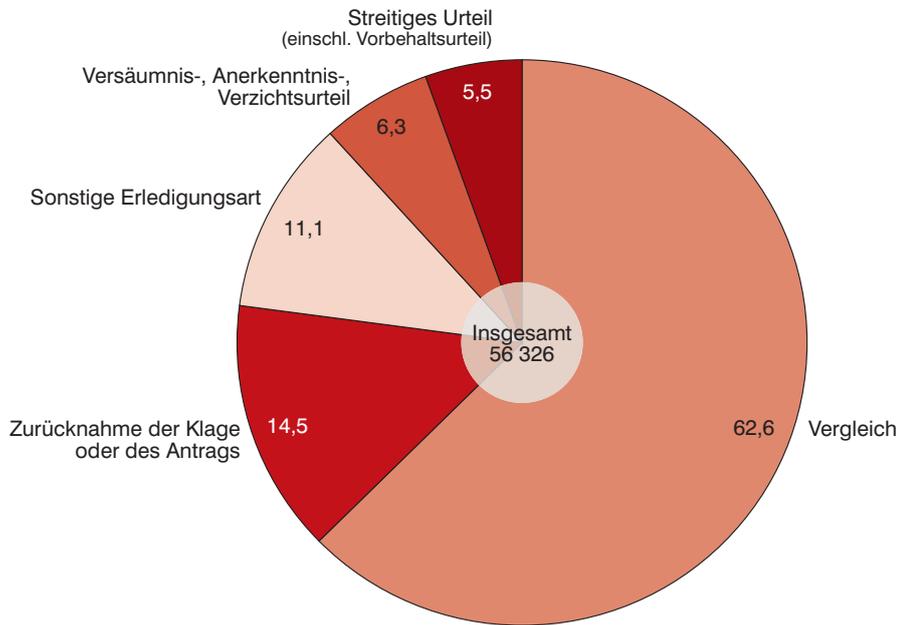
Urteilsverfahren nach Art der Erledigung der Klagen

in Prozent

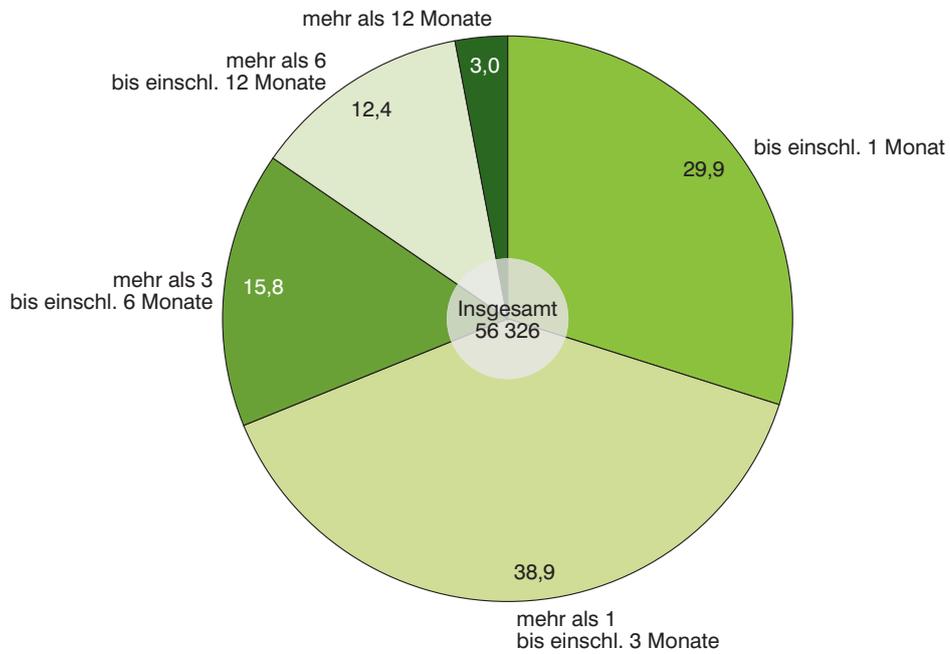


Arbeitsgerichte in Bayern 2012

Urteilsverfahren nach Art der Erledigung in Prozent

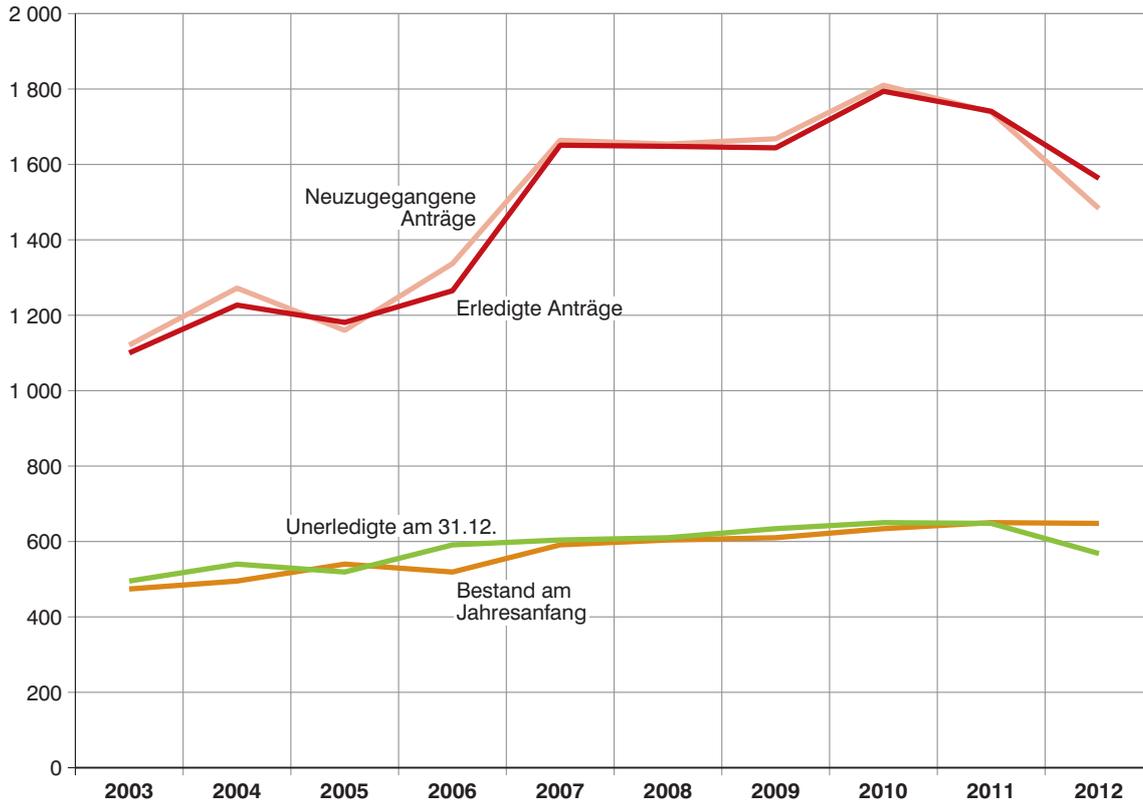


Urteilsverfahren nach Dauer der Anhängigkeit in Prozent



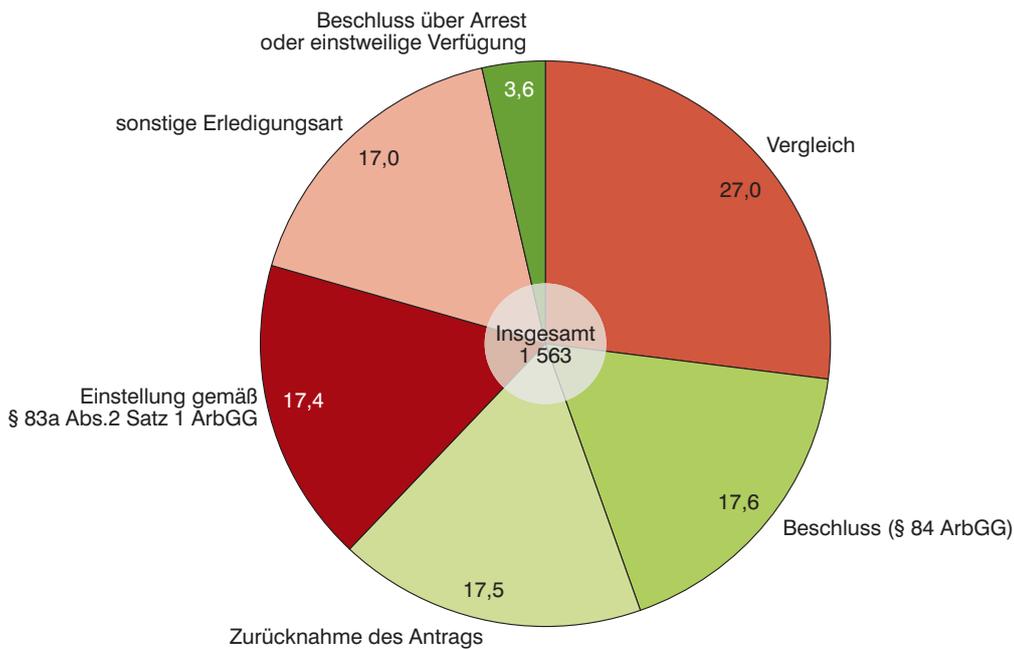
Arbeitsgerichte in Bayern

Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren seit 2003



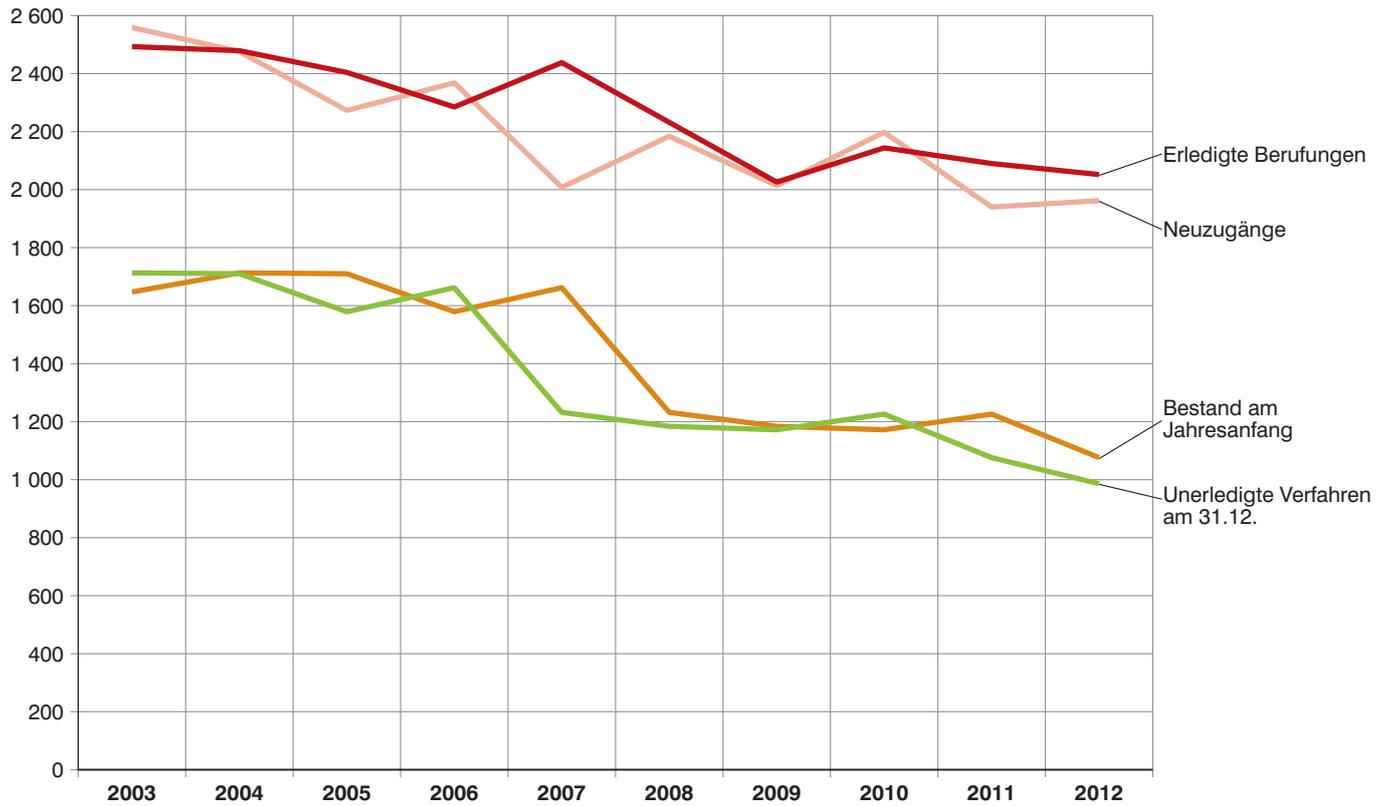
Beschlussverfahren nach Art der Erledigung 2012

in Prozent

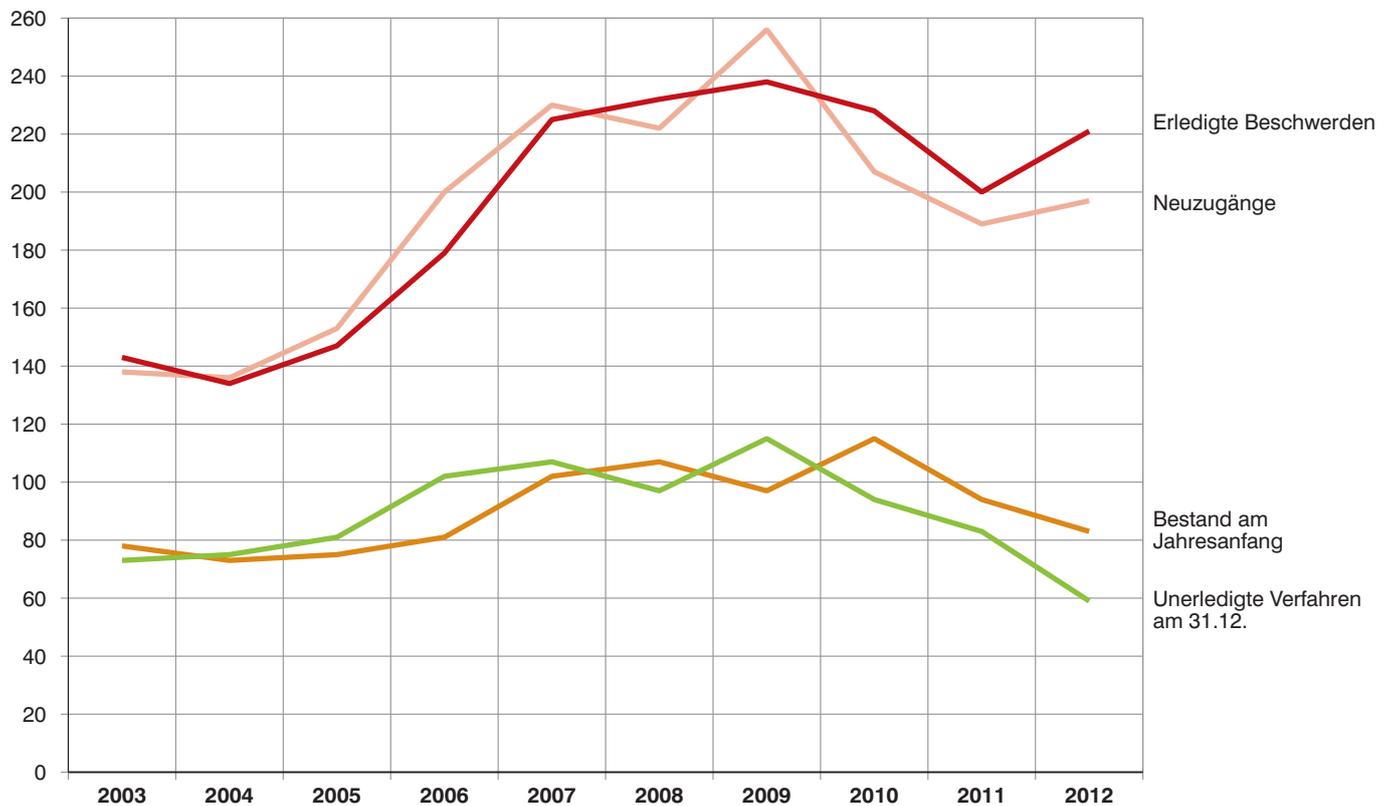


Landesarbeitsgerichte in Bayern seit 2003

Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren

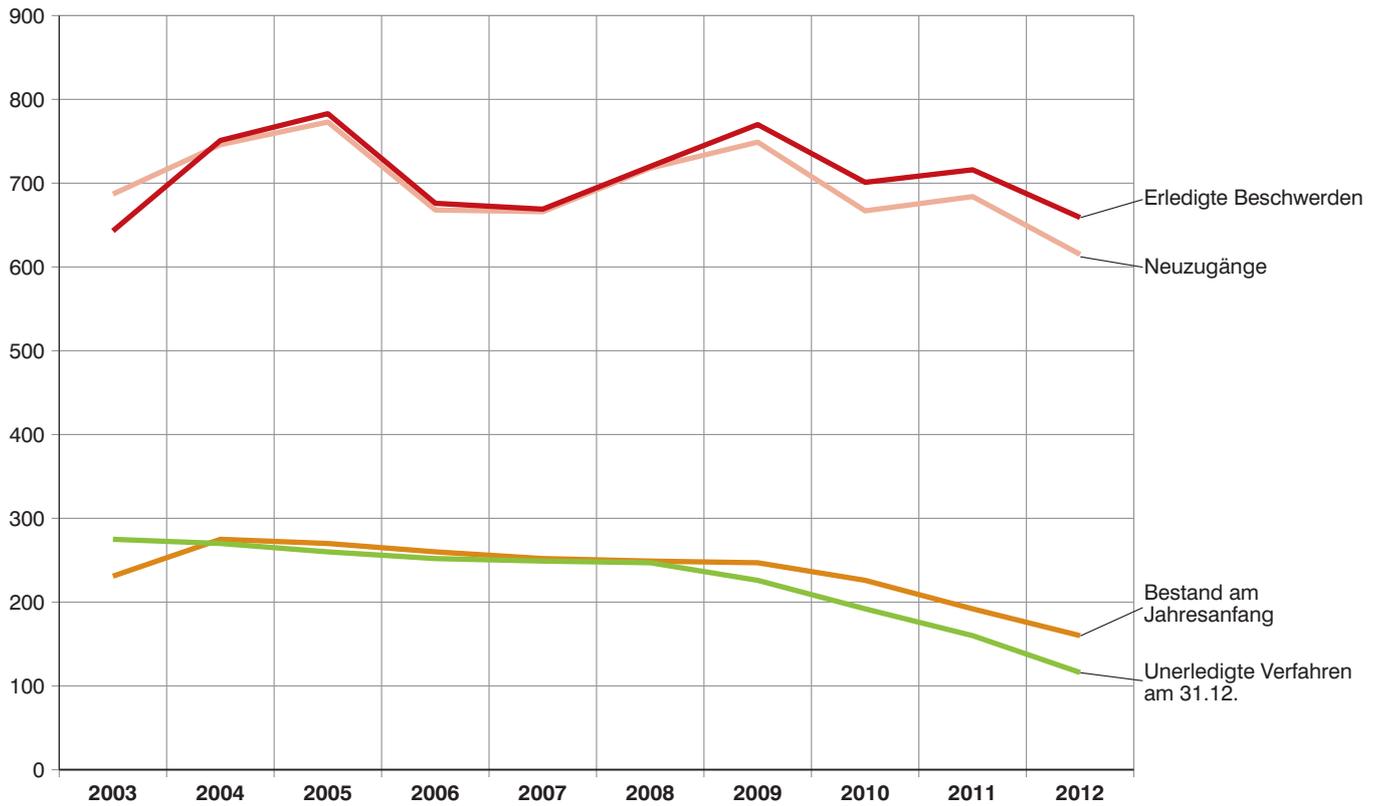


Geschäftsentwicklung der Beschwerden in Beschluss-sachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG

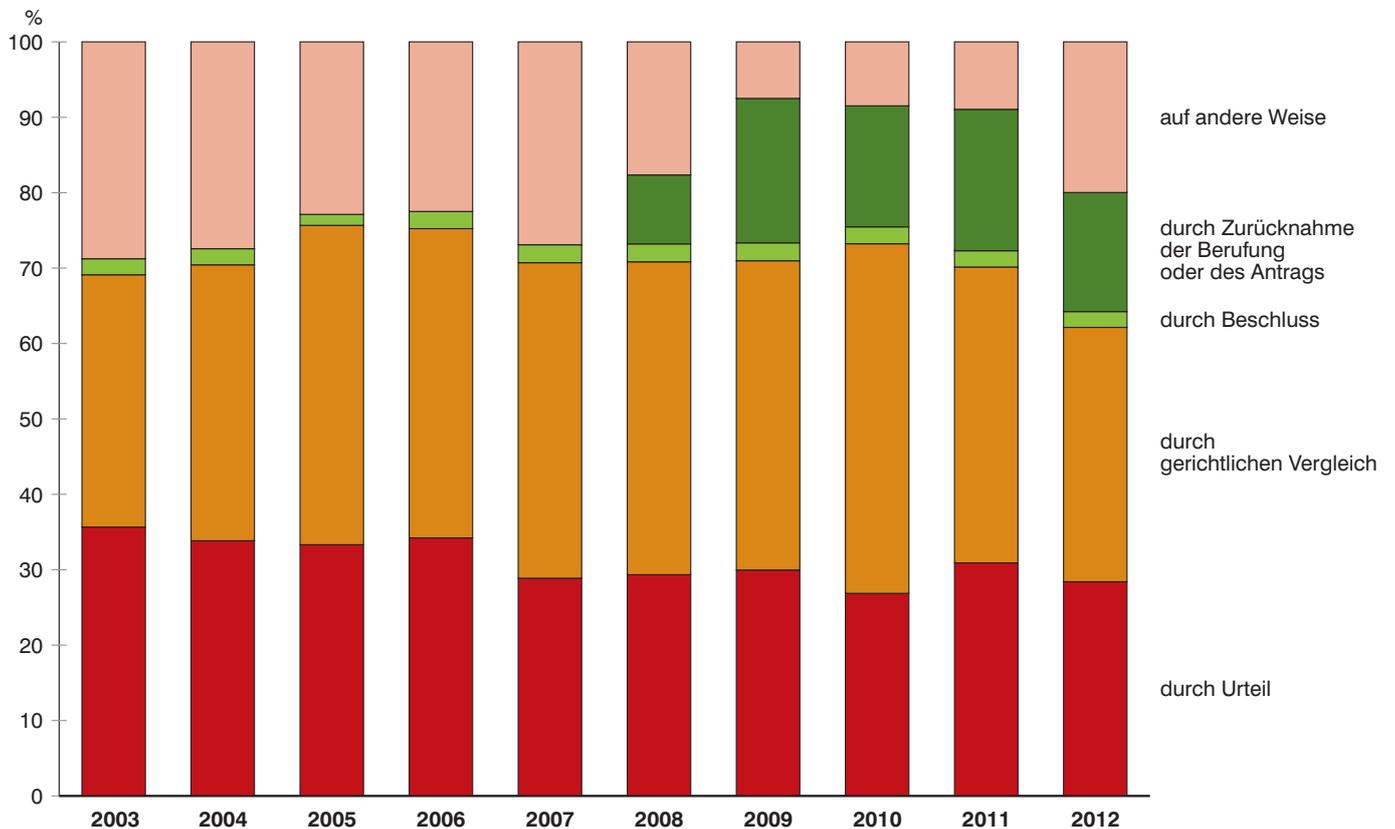


Landesarbeitsgerichte in Bayern seit 2003

Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG

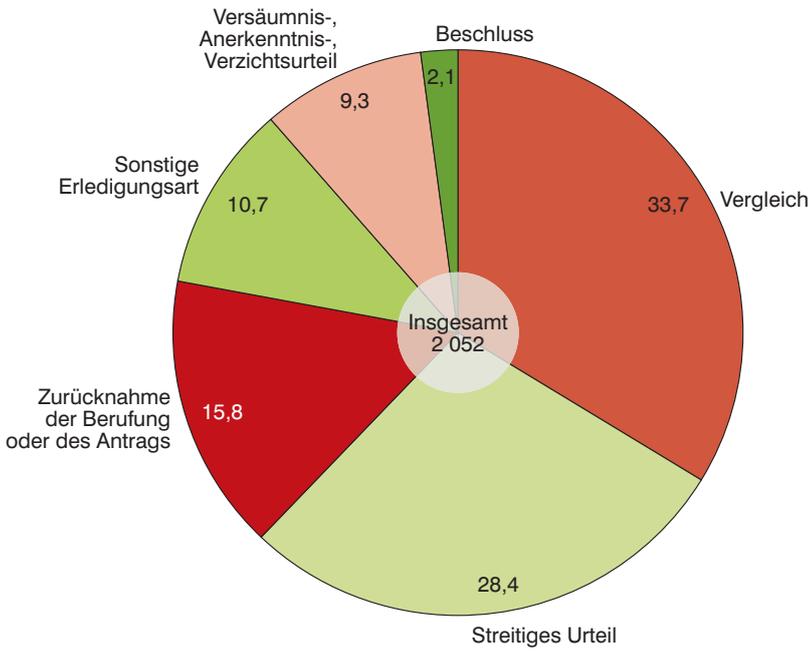


Die Berufungen wurden erledigt ...

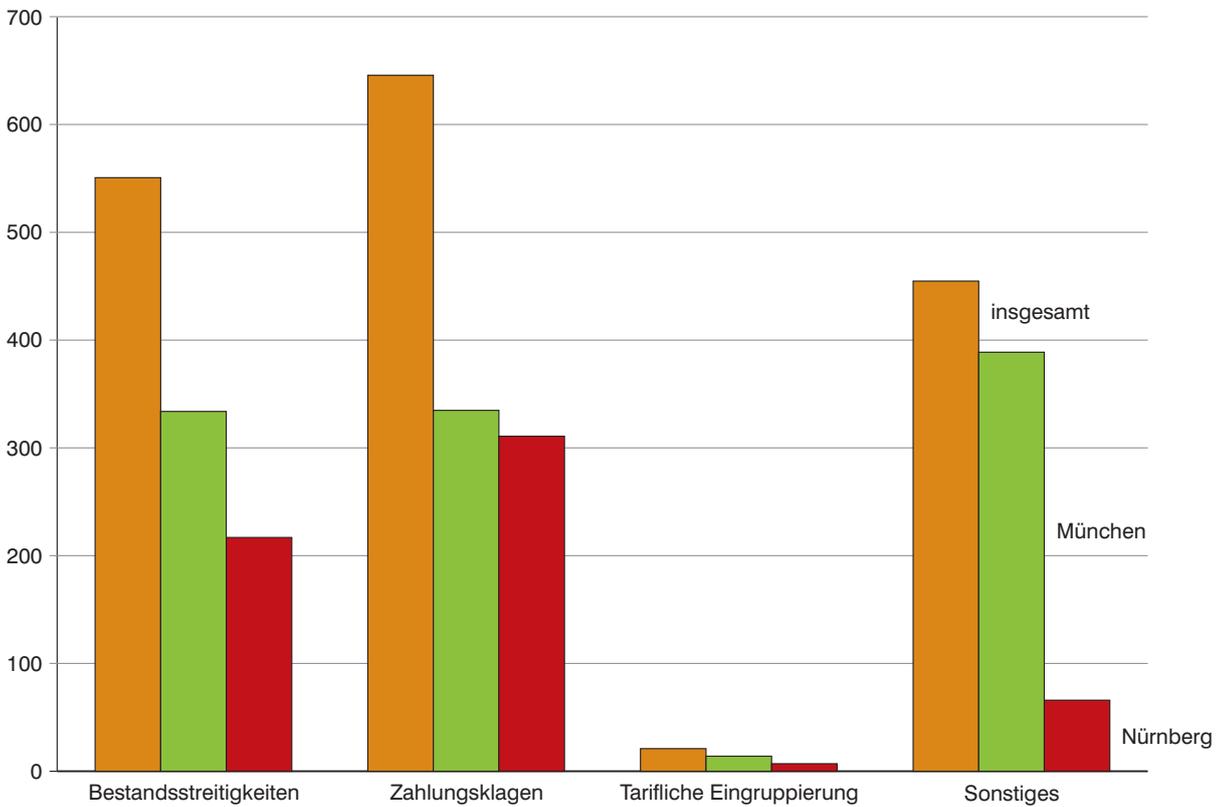


Landesarbeitsgerichte in Bayern 2012

Berufungsverfahren nach Art der Erledigung in Prozent



Berufungsverfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand Insgesamt 1 673



| Übersicht 1 | | | | | | | | | |
|---|------------------------------------|------------------------------|-------------------------|-------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|---------------------------|----------------------------------|
| Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern seit 2003 | | | | | | | | | |
| Geschäftsentwicklung und erledigte Klagen | | | | | | | | | |
| Jahr | Urteilsverfahren | | | | | | | | |
| | Am Jahresanfang unerledigte Klagen | Neuzugegangene ¹⁾ | insgesamt ¹⁾ | Erledigte Klagen | | | | erledigt auf andere Weise | Am Jahresende unerledigte Klagen |
| | | | | erledigt durch | | | | | |
| | streitiges | sonstiges | | gerichtlichen Vergleich | | | | | |
| Klagen | | Urteil | | | | | | | |
| 2003 | 30 513 | 87 492 | 86 721 | 4 063 | 7 011 | 42 871 | 32 776 | 31 284 | |
| 2004 | 31 284 | 79 993 | 83 289 | 4 262 | 6 977 | 42 077 | 29 973 | 27 988 | |
| 2005 | 27 988 | 74 508 | 78 400 | 3 981 | 5 971 | 42 783 | 25 665 | 24 096 | |
| 2006 | 24 096 | 69 004 | 70 295 | 3 780 | 5 870 | 37 952 | 22 693 | 22 805 | |
| 2007 | 22 805 | 64 674 | 69 128 | 3 535 | 5 192 | 37 179 | 23 222 | 18 351 | |
| 2008 | 18 351 | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | 18 668 | |
| 2009 | 18 668 | 69 859 | 67 926 | 3 526 | 4 416 | 42 301 | 17 683 | 20 601 | |
| 2010 | 20 601 | 58 450 | 61 870 | 3 612 | 4 440 | 37 147 | 16 671 | 17 181 | |
| 2011 | 17 181 | 55 543 | 56 337 | 3 069 | 3 751 | 34 325 | 15 192 | 16 387 | |
| 2012 | 16 387 | 56 053 | 56 326 | 3 094 | 3 527 | 35 270 | 14 435 | 16 114 | |

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 gilt der Zusatz "nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts". - 2) Bedingt durch eine Umstellung der Erhebung auf eine andere maschinelle monatliche Aufbereitung im laufenden Berichtsjahr 2008 können keine verlässlichen Zahlen geliefert werden.

| Übersicht 2 | | | | | | | | | | | |
|---|------------------|--|--------------------------------------|---|------------------------|---------------------------------------|----------------------|-----------------------------------|----------------|-----------------------|-----------|
| Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern seit 2003 | | | | | | | | | | | |
| erledigte Klagen nach Streitgegenständen | | | | | | | | | | | |
| Jahr | Erledigte Klagen | dar. mit mehreren Streitgegenständen ¹⁾ | Erledigte mit einem Streitgegenstand | davon | | | | | | | |
| | | | | Arbeitsentgelt ²⁾ neu Zahlungsklagen | Urlaub, Urlaubsentgelt | Bestandsstreitigkeiten (§ 61 a ArbGG) | | Zeugniserteilung und-berichtigung | Schadensersatz | tarifliche Einstufung | Sons-tige |
| | | | | | | insgesamt ³⁾ | darunter Kündigungen | | | | |
| 2003 | 86 721 | 15 331 | 106 156 | 28 667 | 2 994 | 50 556 | 45 674 | 3 998 | 632 | 165 | 19 144 |
| 2004 | 83 289 | 15 085 | 102 552 | 28 801 | 3 027 | 46 765 | 42 349 | 4 229 | 699 | 164 | 18 867 |
| 2005 | 78 400 | 14 513 | 96 920 | 26 574 | 2 606 | 44 810 | 40 331 | 4 231 | 600 | 173 | 17 926 |
| 2006 | 70 295 | 13 155 | 87 279 | 26 230 | 2 810 | 36 184 | 32 720 | 4 198 | 519 | 189 | 17 149 |
| 2007 | 69 128 | 12 770 | 86 221 | 26 562 | 2 987 | 34 583 | 31 158 | 4 371 | 575 | 229 | 16 914 |
| 2008 s) | 68 527 | 12 237 | 71 222 | 22 282 | . | 32 903 | 30 654 | . | . | 214 | 11 857 |
| 2009 | 67 926 | 11 704 | 56 222 | 18 001 | x | 31 223 | 30 150 | x | x | 199 | 6 799 |
| 2010 | 61 870 | 12 627 | 49 243 | 17 790 | x | 25 078 | 24 255 | x | x | 130 | 6 245 |
| 2011 | 56 337 | 12 241 | 44 096 | 17 443 | x | 20 671 | 19 914 | x | x | 106 | 5 876 |
| 2012 | 56 326 | 12 185 | 44 141 | 16 896 | x | 21 765 | 20 938 | x | x | 62 | 5 418 |

1) Objektive Klagehäufung nach § 260 ZPO. - 2) Rechtsstreitigkeiten aus Lohn, Gehalt, Lehrlingsvergütung, Gratifikation, Trennungschädigung und dgl. - 3) Bestandsstreitigkeiten allein oder in Verbindung mit anderen Ansprüchen oder Gründen. - s) Geschätztes Ergebnis, Mittelwert aus den Jahren 2007 und 2009.

Übersicht 3

Beschlussverfahren und sonstige Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern seit 2003

Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren; eingegangene sonstige Verfahren

| Jahr | Beschlussverfahren | | | | Eingegangene sonstige Verfahren | |
|------|-----------------------------|------------------------------|-------------------------|---------------------------|--------------------------------------|-----------------|
| | Am Jahresanfang unerledigte | Neuzugegangene ¹⁾ | Erledigte ¹⁾ | Am Jahresende unerledigte | Arreste und einstweilige Verfügungen | Mahnverfahren |
| 2003 | 474 | 1 121 | 1 100 | 495 | 1 455 | 4 505 |
| 2004 | 495 | 1 272 | 1 227 | 540 | 1 187 | 4 118 |
| 2005 | 540 | 1 160 | 1 181 | 519 | 704 | 2 617 |
| 2006 | 519 | 1 337 | 1 265 | 591 | 998 | 2 955 |
| 2007 | 591 | 1 664 | 1 651 | 604 | 913 | 2 430 |
| 2008 | 604 | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | x | . ²⁾ |
| 2009 | 610 | 1 668 | 1 644 | 634 | x | 2 045 |
| 2010 | 634 | 1 810 | 1 794 | 650 | x | 2 037 |
| 2011 | 650 | 1 739 | 1 741 | 648 | x | 1 950 |
| 2012 | 648 | 1 483 | 1 563 | 568 | x | 1 942 |

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 gilt der Zusatz "nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts". - 2) Bedingt durch eine Umstellung der Erhebung auf eine andere maschinelle monatliche Aufbereitung im laufenden Berichtsjahr 2008 können keine verlässlichen Zahlen geliefert werden.

Übersicht 4

Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 2003
Geschäftsentwicklung und nach Art der Erledigung

| Jahr | Klagen | | | | | | | | | |
|------|-----------------------------|-------------------|----------------------|-----------------|-------------------------|------------------------|---|-----------------|---------------------------|---------------------------|
| | Am Jahresanfang unerledigte | Neuzugegangene 1) | Erledigte Berufungen | | | | | | erledigt auf andere Weise | Am Jahresende unerledigte |
| | | | insgesamt 1) | erledigt durch | | | | | | |
| | | | | Urteil | gerichtlichen Vergleich | Beschluss (§ 519b ZPO) | Zurücknahme der Berufung oder des Antrags | | | |
| 2003 | 1 647 | 2 559 | 2 493 | 889 | 834 | 53 | . | 717 | 1 713 | |
| 2004 | 1 713 | 2 476 | 2 479 | 839 | 907 | 53 | . | 680 | 1 710 | |
| 2005 | 1 710 | 2 273 | 2 404 | 801 | 1 018 | 35 | . | 550 | 1 579 | |
| 2006 | 1 579 | 2 368 | 2 285 | 782 | 937 | 52 | . | 514 | 1 662 | |
| 2007 | 1 662 | 2 008 | 2 438 | 704 | 1 020 | 58 | . | 656 | 1 232 | |
| 2008 | 1 232 | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | 1 184 | |
| 2009 | 1 184 | 2 014 | 2 026 | 607 | 831 | 48 | 388 | 152 | 1 172 | |
| 2010 | 1 172 | 2 198 | 2 144 | 576 | 994 | 48 | 344 | 182 | 1 226 | |
| 2011 | 1 226 | 1 940 | 2 090 | 646 | 820 | 45 | 392 | 187 | 1 076 | |
| 2012 | 1 076 | 1 962 | 2 052 | 583 | 692 | 43 | 324 | 410 | 986 | |

Übersicht 5

**Beschwerdeverfahren und Beschwerden in Beschluss­sachen bei den
Landesarbeitsgerichten in Bayern seit 2003**
Geschäftsentwicklung

| Jahr | Beschwerden in Beschluss­sachen nach §§ 87, 98 Abs.2 ArbGG | | | | Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG | | | | |
|------|--|-------------------|-----------------|----------------------|---|-----------------------------|-------------------|-----------------|---------------------------|
| | Am Jahresanfang unerledigte | Neuzugegangene 1) | Erledigte 1) | | Am Jahresende unerledigte | Am Jahresanfang unerledigte | Neuzugegangene 1) | Erledigte 1) | Am Jahresende unerledigte |
| | | | insgesamt | dar. durch Beschluss | | | | | |
| 2003 | 78 | 138 | 143 | 59 | 73 | 231 | 687 | 643 | 275 |
| 2004 | 73 | 136 | 134 | 59 | 75 | 275 | 746 | 751 | 270 |
| 2005 | 75 | 153 | 147 | 66 | 81 | 270 | 773 | 783 | 260 |
| 2006 | 81 | 200 | 179 | 76 | 102 | 260 | 668 | 676 | 252 |
| 2007 | 102 | 230 | 225 | 88 | 107 | 252 | 666 | 669 | 249 |
| 2008 | 107 | . ²⁾ | . ²⁾ | . ²⁾ | 97 | 249 | . ²⁾ | . ²⁾ | 247 |
| 2009 | 97 | 256 | 238 | 94 | 115 | 247 | 749 | 770 | 226 |
| 2010 | 115 | 207 | 228 | 86 | 94 | 226 | 667 | 701 | 192 |
| 2011 | 94 | 189 | 200 | 70 | 83 | 192 | 684 | 716 | 160 |
| 2012 | 83 | 197 | 221 | 89 | 59 | 160 | 615 | 659 | 116 |

1) Ab dem Berichtsjahr 2009 gilt der Zusatz "nach Abzug der Abgaben innerhalb des Gerichts". - 2) Bedingt durch eine Umstellung der Erhebung auf eine andere maschinelle monatliche Aufbereitung im laufenden Berichtsjahr 2008 können keine verlässlichen Zahlen geliefert werden.

Tabellenteil

1. Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2012

1.1 Geschäftsentwicklung der Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.1.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

| Lfd. Nr. | Stand der Erledigung | 2011 | 2012 | Veränderung zum Vorjahr | |
|----------|--|--------|--------|-------------------------|-------|
| | | Anzahl | | Anzahl | % |
| 1 | Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 17 181 | 16 387 | - 794 | - 4,6 |
| 2 | Neuzugänge 1) 2) | 55 543 | 56 053 | 510 | 0,9 |
| 3 | Erledigte Verfahren 2) | 56 337 | 56 326 | - 11 | - 0,0 |
| 4 | Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 16 387 | 16 114 | - 273 | - 1,7 |

1.1.2 Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten

| Kennzahl | Arbeitsgericht | Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn | Neuzugänge ^{1) 2)} | Erledigte Verfahren ²⁾ | Unerledigte Verfahren am Jahresende |
|----------|--|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 7100 | Augsburg | 1 152 | 4 496 | 4 580 | 1 068 |
| 7200 | Kempten | 590 | 2 904 | 2 801 | 693 |
| 7300 | München | 5 757 | 18 332 | 17 949 | 6 140 |
| 7400 | Passau | 465 | 2 372 | 2 395 | 442 |
| 7500 | Regensburg | 1 304 | 4 592 | 4 760 | 1 136 |
| 7600 | Rosenheim | 794 | 2 507 | 2 437 | 864 |
| | Landesarbeitsgerichtsbezirk München | 10 062 | 35 203 | 34 922 | 10 343 |
| 8100 | Bamberg | 1 135 | 2 577 | 2 770 | 942 |
| 8200 | Bayreuth | 692 | 2 477 | 2 486 | 683 |
| 8300 | Nürnberg | 2 667 | 7 758 | 8 011 | 2 414 |
| 8400 | Weiden | 513 | 2 491 | 2 571 | 433 |
| 8500 | Würzburg | 1 318 | 5 547 | 5 566 | 1 299 |
| | Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg | 6 325 | 20 850 | 21 404 | 5 771 |
| | Bayern insgesamt | 16 387 | 56 053 | 56 326 | 16 114 |

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Arbeits
1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von
1.2.1 Art des Verfahrens,

| Verfahren | ins- gesamt | Landesarbeitsgerichts | | | |
|--|----------------|-----------------------|-----------------|--------------|---------------|
| | | zusammen | Arbeitsgerichte | | |
| | | | Augsburg | Kempton | München |
| Erledigte Verfahren insgesamt | 56 326 | 34 922 | 4 580 | 2 801 | 17 949 |
| A. Art des Verfahrens und Gegenstand | | | | | |
| a) nach der Art | | | | | |
| davon Klageverfahren | 55 723 | 34 510 | 4 547 | 2 780 | 17 678 |
| Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | 596 | 406 | 33 | 21 | 268 |
| Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe | 7 | 6 | - | - | 3 |
| b) nach dem Gegenstand | | | | | |
| Verfahren mit 1 Verfahrensgegenstand | 44 141 | 26 942 | 3 498 | 2 406 | 13 630 |
| davon Bestandsstreitigkeiten | 21 765 | 13 738 | 1 857 | 1 043 | 7 460 |
| darunter Kündigungen | 20 938 | 13 161 | 1 755 | 994 | 7 229 |
| Zahlungsklagen | 16 896 | 9 913 | 1 302 | 978 | 4 368 |
| Tarifliche Eingruppierung | 62 | 39 | 7 | 1 | 21 |
| Sonstiges | 5 418 | 3 252 | 332 | 384 | 1 781 |
| Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen | 12 185 | 7 980 | 1 082 | 395 | 4 319 |
| davon Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage | 2 980 | 1 948 | 305 | 82 | 971 |
| Bestandsstreitigkeit und Sonstiges | 3 037 | 1 822 | 201 | 93 | 1 033 |
| Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges | 1 647 | 1 130 | 122 | 39 | 668 |
| Zahlungsklage und Sonstiges | 4 362 | 2 981 | 446 | 178 | 1 583 |
| Sonstige Verfahren mit mehreren Gegenständen | 159 | 99 | 8 | 3 | 64 |
| Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt | 70 181 | 44 049 | 5 784 | 3 235 | 22 951 |
| B. Art der Erledigung | | | | | |
| davon Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil) | 3 094 | 1 858 | 232 | 89 | 1 193 |
| Vergleich | 35 270 | 22 230 | 2 980 | 1 759 | 11 571 |
| Versäumnis-,Anerkenntnis-, Verzichtsurteil | 3 527 | 2 135 | 297 | 187 | 964 |
| Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung | 38 | 23 | 3 | 1 | 13 |
| Beschluss gemäß § 91a ZPO | 7 | 3 | - | 1 | - |
| Zurücknahme der Klage oder des Antrags | 8 155 | 4 854 | 586 | 445 | 2 270 |
| Sonstige Erledigungsart | 6 235 | 3 819 | 482 | 319 | 1 938 |

gerichten in Bayern 2012
einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken
 Art der Erledigung

| bezirk München | | | Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg | | | | | |
|-----------------|-----------------|--------------|--------------------------------------|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Arbeitsgerichte | | | zusammen | Arbeitsgerichte | | | | |
| Passau | Regens- burg | Rosenheim | | Bamberg | Bayreuth | Nürnberg | Weiden | Würzburg |
| 2 395 | 4 760 | 2 437 | 21 404 | 2 770 | 2 486 | 8 011 | 2 571 | 5 566 |
| 2 375 | 4 718 | 2 412 | 21 213 | 2 738 | 2 453 | 7 939 | 2 561 | 5 522 |
| 20 | 41 | 23 | 190 | 32 | 33 | 71 | 10 | 44 |
| - | 1 | 2 | 1 | - | - | 1 | - | - |
| 1 845 | 3 881 | 1 682 | 17 199 | 2 345 | 1 835 | 6 424 | 2 129 | 4 466 |
| 782 | 1 745 | 851 | 8 027 | 1 129 | 562 | 3 128 | 949 | 2 259 |
| 740 | 1 634 | 809 | 7 777 | 1 089 | 528 | 3 118 | 915 | 2 127 |
| 879 | 1 739 | 647 | 6 983 | 862 | 894 | 2 551 | 955 | 1 721 |
| 4 | 4 | 2 | 23 | 2 | 2 | 7 | 7 | 5 |
| 180 | 393 | 182 | 2 166 | 352 | 377 | 738 | 218 | 481 |
| 550 | 879 | 755 | 4 205 | 425 | 651 | 1 587 | 442 | 1 100 |
| 184 | 267 | 139 | 1 032 | 107 | 39 | 496 | 135 | 255 |
| 126 | 195 | 174 | 1 215 | 86 | 410 | 326 | 78 | 315 |
| 68 | 113 | 120 | 517 | 53 | 92 | 170 | 66 | 136 |
| 168 | 292 | 314 | 1 381 | 175 | 106 | 574 | 141 | 385 |
| 4 | 12 | 8 | 60 | 4 | 4 | 21 | 22 | 9 |
| 3 014 | 5 752 | 3 313 | 26 132 | 3 249 | 3 229 | 9 768 | 3 083 | 6 803 |
| 110 | 121 | 113 | 1 236 | 229 | 96 | 491 | 80 | 340 |
| 1 456 | 2 892 | 1 572 | 13 040 | 1 611 | 1 298 | 5 138 | 1 540 | 3 453 |
| 210 | 330 | 147 | 1 392 | 224 | 202 | 448 | 170 | 348 |
| 1 | 4 | 1 | 15 | 4 | 7 | 2 | - | 2 |
| - | 2 | - | 4 | - | 1 | 2 | 1 | - |
| 377 | 854 | 322 | 3 301 | 484 | 415 | 1 079 | 514 | 809 |
| 241 | 557 | 282 | 2 416 | 218 | 467 | 851 | 266 | 614 |

1 Verfahren vor den Arbeits
1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von
1.2.2 Vertretung durch Bevollmächtigte,

| Verfahrensdauer | Bayern ins- gesamt | ArbG- bezirk München | davon entfielen auf | | |
|---|--------------------------|----------------------------|---------------------|--------------|---------------|
| | | | Augsburg | Kempten | München |
| Erledigte Verfahren insgesamt | 56 326 | 34 922 | 4 580 | 2 801 | 17 949 |
| Vertretung durch Bevollmächtigte | | | | | |
| dav. nur der Kläger, Antragsteller | 13 127 | 8 374 | 1 208 | 506 | 4 603 |
| nur der Beklagte, Antragsgegner | 8 680 | 5 173 | 583 | 531 | 2 314 |
| beide Parteien | 23 659 | 14 406 | 1 979 | 926 | 8 199 |
| keine Partei | 10 860 | 6 969 | 810 | 838 | 2 833 |
| Von den Bevollmächtigten insgesamt | 69 125 | 42 359 | 5 749 | 2 889 | 23 315 |
| waren Rechtsanwälte | | | | | |
| des Klägers, Antragstellers | 36 740 | 22 757 | 3 185 | 1 428 | 12 795 |
| des Beklagten, Antragsgegners | 30 117 | 18 401 | 2 335 | 1 324 | 9 974 |
| sonstige Bevollmächtigte | | | | | |
| des Klägers, Antragstellers | 46 | 23 | 2 | 4 | 7 |
| des Beklagten, Antragsgegners | 2 222 | 1 178 | 227 | 133 | 539 |
| Die Verfahren wurden eingereicht von | | | | | |
| Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften | 56 181 | 34 813 | 4 578 | 2 795 | 17 882 |
| Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | 142 | 107 | 1 | 6 | 67 |
| Land (§25 HAG und §14 MindArbG) | 3 | 2 | 1 | - | - |
| Anzahl der Prozesskostenhilfe- entscheidungen | 8 476 | 4 823 | 786 | 351 | 2 362 |
| dav. Bewilligung/Beordnung nach § 11a ArbGG | 8 051 | 4 516 | 761 | 337 | 2 141 |
| - nur dem Kläger/Antragsteller | 7 727 | 4 348 | 734 | 325 | 2 059 |
| dar. mit Ratenzahlung | 816 | 477 | 68 | 26 | 254 |
| - nur dem Beklagten/Antragsgegner | 178 | 84 | 7 | 6 | 52 |
| dar. mit Ratenzahlung | 18 | 10 | - | 1 | 8 |
| - beiden Parteien | 73 | 42 | 10 | 3 | 15 |
| dar. mit Ratenzahlung | 25 | 17 | 7 | 2 | 3 |
| Abgelehnt | 425 | 307 | 25 | 14 | 221 |
| - nur dem Kläger/Antragsteller | 361 | 269 | 24 | 14 | 192 |
| - nur dem Beklagten/Antragsgegner | 56 | 30 | 1 | - | 25 |
| - beiden Parteien | 4 | 4 | - | - | 2 |

gerichten in Bayern 2012

einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken

Antragsteller, Prozesskostenhilfeentscheidungen

| das Arbeitsgericht | | | ArbG- bezirk Nürnberg | davon entfielen auf das Arbeitsgericht | | | | |
|--------------------|-----------------|----------------|-----------------------------|--|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Passau | Regens- burg | Rosen- heim | | Bamberg | Bayreuth | Nürnberg | Weiden | Würzburg |
| 2 395 | 4 760 | 2 437 | 21 404 | 2 770 | 2 486 | 8 011 | 2 571 | 5 566 |
| 479 | 943 | 635 | 4 753 | 521 | 432 | 1 934 | 568 | 1 298 |
| 410 | 1 018 | 317 | 3 507 | 560 | 475 | 1 136 | 530 | 806 |
| 830 | 1 611 | 861 | 9 253 | 1 187 | 926 | 3 771 | 928 | 2 441 |
| 676 | 1 188 | 624 | 3 891 | 502 | 653 | 1 170 | 545 | 1 021 |
| 2 549 | 5 183 | 2 674 | 26 766 | 3 455 | 2 759 | 10 612 | 2 954 | 6 986 |
| 1 302 | 2 551 | 1 496 | 13 983 | 1 703 | 1 355 | 5 702 | 1 492 | 3 731 |
| 1 174 | 2 431 | 1 163 | 11 716 | 1 500 | 1 318 | 4 606 | 1 293 | 2 999 |
| 7 | 3 | - | 23 | 5 | 3 | 3 | 4 | 8 |
| 66 | 198 | 15 | 1 044 | 247 | 83 | 301 | 165 | 248 |
| 2 384 | 4 751 | 2 423 | 21 368 | 2 767 | 2 478 | 7 997 | 2 570 | 5 556 |
| 11 | 8 | 14 | 35 | 3 | 7 | 14 | 1 | 10 |
| - | 1 | - | 1 | - | 1 | - | - | - |
| 283 | 651 | 390 | 3 653 | 410 | 383 | 1 600 | 423 | 837 |
| 275 | 629 | 373 | 3 535 | 390 | 363 | 1 558 | 411 | 813 |
| 263 | 608 | 359 | 3 379 | 378 | 343 | 1 503 | 391 | 764 |
| 32 | 50 | 47 | 339 | 32 | 41 | 136 | 38 | 92 |
| 4 | 7 | 8 | 94 | 4 | 14 | 31 | 10 | 35 |
| - | 1 | - | 8 | 1 | - | 4 | 2 | 1 |
| 4 | 7 | 3 | 31 | 4 | 3 | 12 | 5 | 7 |
| 1 | 2 | 2 | 8 | 2 | 1 | 2 | - | 3 |
| 8 | 22 | 17 | 118 | 20 | 20 | 42 | 12 | 24 |
| 5 | 18 | 16 | 92 | 16 | 16 | 33 | 7 | 20 |
| 1 | 2 | 1 | 26 | 4 | 4 | 9 | 5 | 4 |
| 1 | 1 | - | - | - | - | - | - | - |

1 Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2012

1.2 Urteilsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichtsbezirken

1.2.3 Dauer der Anhängigkeit

| Verfahrensdauer | Bayern insgesamt | davon entfielen auf den Landesarbeitsgerichtsbezirk | |
|--|---------------------|--|---------------|
| | | München | Nürnberg |
| Verfahren insgesamt | 56 326 | 34 922 | 21 404 |
| bis einschl. 1 Monate | 16 849 | 10 888 | 5 961 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 21 927 | 13 582 | 8 345 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 8 883 | 5 216 | 3 667 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 7 001 | 4 181 | 2 820 |
| mehr als 12 Monate | 1 666 | 1 055 | 611 |
| Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten | 3,1 | 3,0 | 3,2 |
| dav. streitige Urteile insgesamt 1) | 3 094 | 1 858 | 1 236 |
| bis einschl. 1 Monate | 144 | 96 | 48 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 157 | 97 | 60 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 933 | 572 | 361 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 1 431 | 842 | 589 |
| mehr als 12 Monate | 429 | 251 | 178 |
| Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten | 8,1 | 7,9 | 8,2 |

Dauer der beendeten Verfahren in Prozent

| | | | |
|--|------------|------------|------------|
| Verfahren insgesamt | 100 | 100 | 100 |
| bis einschl. 1 Monate | 29,9 | 31,2 | 27,8 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 38,9 | 38,9 | 39,0 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 15,8 | 14,9 | 17,1 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 12,4 | 12,0 | 13,2 |
| mehr als 12 Monate | 3,0 | 3,0 | 2,9 |
| dav. streitige Urteile insgesamt 1) | 100 | 100 | 100 |
| bis einschl. 1 Monate | 4,7 | 5,2 | 3,9 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 5,1 | 5,2 | 4,9 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 30,2 | 30,8 | 29,2 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 46,3 | 45,3 | 47,7 |
| mehr als 12 Monate | 13,9 | 13,5 | 14,4 |

1) Einschließlich Vorbehaltsurteil.

1. Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2012

1.3 Geschäftsentwicklung der Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

1.3.1 Geschäftsentwicklung mit Vergleich zum Vorjahr

| Lfd. Nr. | Stand der Erledigung | 2011 | 2012 | Veränderung zum Vorjahr | |
|----------|--|--------|-------|-------------------------|--------|
| | | Anzahl | | Anzahl | % |
| 1 | Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 650 | 648 | - 2 | - 0,3 |
| 2 | Neuzugänge 1) 2) | 1 739 | 1 483 | - 256 | - 14,7 |
| 3 | Erledigte Verfahren 2) | 1 741 | 1 563 | - 178 | - 10,2 |
| 4 | Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 648 | 568 | - 80 | - 12,3 |

1.3.2 Geschäftsentwicklung nach Arbeitsgerichten

| Kennzahl | Arbeitsgericht | Unerledigte Verfahren zu Jahresbeginn | Neuzugänge ^{1) 2)} | Erledigte Verfahren ²⁾ | Unerledigte Verfahren am Jahresende |
|----------|--|---------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 7100 | Augsburg | 43 | 112 | 124 | 31 |
| 7200 | Kempten | 16 | 89 | 85 | 20 |
| 7300 | München | 308 | 624 | 646 | 286 |
| 7400 | Passau | 4 | 25 | 22 | 7 |
| 7500 | Regensburg | 18 | 58 | 62 | 14 |
| 7600 | Rosenheim | 31 | 76 | 77 | 30 |
| | Landesarbeitsgerichtsbezirk München | 420 | 984 | 1 016 | 388 |
| 8100 | Bamberg | 24 | 47 | 48 | 23 |
| 8200 | Bayreuth | 34 | 28 | 55 | 7 |
| 8300 | Nürnberg | 113 | 231 | 259 | 85 |
| 8400 | Weiden | 11 | 44 | 45 | 10 |
| 8500 | Würzburg | 46 | 149 | 140 | 55 |
| | Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg | 228 | 499 | 547 | 180 |
| | Bayern insgesamt | 648 | 1 483 | 1 563 | 568 |

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Verfahren vor den Arbeits
1.4 Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von
1.4.1 Art des Verfahrens, Art der Erledigung,

| Verfahrensart, Erledigungsart | Bayern ins- gesamt | Landesarbeitsgerichts | | | |
|---|--------------------------|-----------------------|-----------------|-----------|------------|
| | | zusammen | Arbeitsgerichte | | |
| | | | Augsburg | Kempten | München |
| Erledigte Verfahren insgesamt | 1 563 | 1 016 | 124 | 85 | 646 |
| A. Art des Verfahrens und Gegenstand | | | | | |
| davon Klageverfahren | 1 428 | 920 | 110 | 80 | 590 |
| Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | 134 | 95 | 14 | 5 | 56 |
| Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe | 1 | 1 | - | - | - |
| B. Art der Erledigung | | | | | |
| davon Beschluss (§ 84 ArbGG) | 275 | 180 | 12 | 11 | 138 |
| Vergleich | 422 | 303 | 52 | 40 | 154 |
| Einstellung gemäß § 83a Abs.2 Satz 1 ArbGG | 272 | 162 | 10 | 13 | 113 |
| Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung | 56 | 37 | 3 | 2 | 27 |
| Zurücknahme des Antrags | 273 | 166 | 24 | 16 | 94 |
| sonstige Erledigungsart | 265 | 168 | 23 | 3 | 120 |
| C. Antragsteller | | | | | |
| Die Verfahren wurden eingereicht durch | | | | | |
| davon Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmer- vertreter | 1 412 | 937 | 123 | 83 | 581 |
| Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände | 151 | 79 | 1 | 2 | 65 |
| Oberste Arbeitsbehörden | - | - | - | - | - |
| D. Zahl der Beteiligten | | | | | |
| davon mit 2 Beteiligten | 1 255 | 790 | 99 | 80 | 491 |
| mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten | 274 | 207 | 21 | 5 | 142 |
| mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten | 27 | 15 | 4 | - | 10 |
| mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten | 7 | 4 | - | - | 3 |
| mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten | - | - | - | - | - |
| mit mehr als 50 Beteiligten | - | - | - | - | - |
| Zahl der Beteiligten insgesamt | 3 687 | 2 407 | 293 | 176 | 1 549 |

gerichten in Bayern 2012

einstweiligem Rechtsschutz nach Gerichten und Landesarbeitsgerichtsbezirken

Antragsteller, Anzahl der Beteiligten

| bezirk München | | | Landesarbeitsgerichtsbezirk Nürnberg | | | | | |
|-----------------|-----------------|-----------|--------------------------------------|-----------------|-----------|------------|-----------|------------|
| Arbeitsgerichte | | | zusammen | Arbeitsgerichte | | | | |
| Passau | Regens- burg | Rosenheim | | Bamberg | Bayreuth | Nürnberg | Weiden | Würzburg |
| 22 | 62 | 77 | 547 | 48 | 55 | 259 | 45 | 140 |
| 21 | 52 | 67 | 508 | 43 | 50 | 245 | 41 | 129 |
| 1 | 9 | 10 | 39 | 5 | 5 | 14 | 4 | 11 |
| - | 1 | - | - | - | - | - | - | - |
| 4 | 7 | 8 | 95 | 8 | 9 | 38 | 4 | 36 |
| 7 | 26 | 24 | 119 | 10 | 18 | 42 | 16 | 33 |
| 2 | 3 | 21 | 110 | 16 | 3 | 52 | 6 | 33 |
| 1 | 2 | 2 | 19 | 2 | 3 | 5 | 1 | 8 |
| 7 | 12 | 13 | 107 | 6 | 4 | 80 | 11 | 6 |
| 1 | 12 | 9 | 97 | 6 | 18 | 42 | 7 | 24 |
| 22 | 60 | 68 | 475 | 43 | 27 | 225 | 45 | 135 |
| - | 2 | 9 | 72 | 5 | 28 | 34 | - | 5 |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 13 | 50 | 57 | 465 | 39 | 52 | 212 | 39 | 123 |
| 8 | 11 | 20 | 67 | 7 | 3 | 38 | 5 | 14 |
| - | 1 | - | 12 | 2 | - | 6 | 1 | 3 |
| 1 | - | - | 3 | - | - | 3 | - | - |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| - | - | - | - | - | - | - | - | - |
| 71 | 143 | 175 | 1 280 | 113 | 114 | 639 | 99 | 315 |

1. Verfahren vor den Arbeitsgerichten in Bayern 2012

1.4 Beschlussverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichtsbezirken

1.4.2 Dauer der Anhängigkeit

| Verfahrensdauer | Bayern insgesamt | davon entfielen auf den Landesarbeitsgerichtsbezirk | |
|---|---------------------|--|------------|
| | | München | Nürnberg |
| Beschlussverfahren insgesamt | 1 563 | 1 016 | 547 |
| bis einschl. 1 Monate | 411 | 258 | 153 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 403 | 269 | 134 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 353 | 216 | 137 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 329 | 231 | 98 |
| mehr als 12 Monate | 67 | 42 | 25 |
| Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten | 4,0 | 4,1 | 3,9 |
| darunter | | | |
| durch Beschluss gemäß § 84 ArbGG | 275 | 180 | 95 |
| bis einschl. 1 Monate | 41 | 22 | 19 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 23 | 16 | 7 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 84 | 46 | 38 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 106 | 83 | 23 |
| mehr als 12 Monate | 21 | 13 | 8 |
| Durchschnittliche Dauer je Verfahren in Monaten | 6,0 | 6,3 | 5,3 |

Dauer der beendeten Verfahren in Prozent

| | | | |
|---|------------|------------|------------|
| Beschlussverfahren insgesamt | 100 | 100 | 100 |
| bis einschl. 1 Monate | 26,3 | 25,4 | 28,0 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 25,8 | 26,5 | 24,5 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 22,6 | 21,3 | 25,0 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 21,0 | 22,7 | 17,9 |
| mehr als 12 Monate | 4,3 | 4,1 | 4,6 |
| darunter | | | |
| durch Beschluss gemäß § 84 ArbGG | 100 | 100 | 100 |
| bis einschl. 1 Monate | 14,9 | 12,2 | 20,0 |
| mehr als 1 bis einschl. 3 Monate | 8,4 | 8,9 | 7,4 |
| mehr als 3 bis einschl. 6 Monate | 30,5 | 25,6 | 40,0 |
| mehr als 6 bis einschl. 12 Monate | 38,5 | 46,1 | 24,2 |
| mehr als 12 Monate | 7,6 | 7,2 | 8,4 |

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2012

2.1 Geschäftsentwicklung der Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr

| Stand der Erledigung | 2011 | 2012 | Veränderung zum Vorjahr | |
|--|--------|-------|-------------------------|--------|
| | Anzahl | | Anzahl | % |
| Landesarbeitsgericht München | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 592 | 568 | - 24 | - 4,1 |
| Neuzugänge 1) 2) | 1 197 | 1 205 | 8 | 0,7 |
| Erledigte Verfahren 2) | 1 221 | 1 286 | 65 | 5,3 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 568 | 487 | - 81 | - 14,3 |
| Landesarbeitsgericht Nürnberg | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 634 | 508 | - 126 | - 19,9 |
| Neuzugänge 1) 2) | 743 | 757 | 14 | 1,9 |
| Erledigte Verfahren 2) | 869 | 766 | - 103 | - 11,9 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 508 | 499 | - 9 | - 1,8 |
| Landesarbeitsgerichte in Bayern insgesamt | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 1 226 | 1 076 | - 150 | - 12,2 |
| Neuzugänge 1) 2) | 1 940 | 1 962 | 22 | 1,1 |
| Erledigte Verfahren 2) | 2 090 | 2 052 | - 38 | - 1,8 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 1 076 | 986 | - 90 | - 8,4 |

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2012

2.2 Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

2.2.1 Art des Verfahrens und Gegenstand, Art der Erledigung, Vertretung durch Bevollmächtigte

| Verfahren | Bayern ins- gesamt | Landesarbeitsgerichte | |
|---|--------------------------|-----------------------|------------|
| | | München | Nürnberg |
| Erledigte Verfahren insgesamt | 2 052 | 1 286 | 766 |
| A. Art des Verfahrens und Gegenstand | | | |
| a) nach der Art | | | |
| dav. Berufung gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | 29 | 22 | 7 |
| Berufungsverfahren (ohne Nr. 7) | 2 007 | 1 257 | 750 |
| Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | 8 | 3 | 5 |
| Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe | 8 | 4 | 4 |
| b) nach dem Gegenstand | | | |
| dav. Verfahren mit 1 Verfahrensgegenstand | 1 673 | 1 072 | 601 |
| dav. Bestandsstreitigkeiten | 551 | 334 | 217 |
| darunter Kündigungen | 409 | 251 | 158 |
| Zahlungsklagen | 646 | 335 | 311 |
| Tarifliche Eingruppierung | 21 | 14 | 7 |
| Sonstiges | 455 | 389 | 66 |
| Verfahren mit mehreren Verfahrensgegenständen | 379 | 214 | 165 |
| dav. Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage | 148 | 81 | 67 |
| Bestandsstreitigkeit und Sonstiges | 46 | 25 | 21 |
| Sonstige Verfahren mit mehreren Gegenständen | 185 | 108 | 77 |
| Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt | 2 483 | 1 526 | 957 |
| B. Art der Erledigung | | | |
| dav. Streitiges Urteil | 583 | 341 | 242 |
| Vergleich | 692 | 417 | 275 |
| Versäumnis-,Anerkenntnis-, Verzichtsurteil | 191 | 186 | 5 |
| Beschluss gemäß § 91a ZPO | 8 | 5 | 3 |
| Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO | 35 | 21 | 14 |
| Zurücknahme der Berufung oder des Antrags | 324 | 168 | 156 |
| Sonstige Erledigungsart | 219 | 148 | 71 |
| C. Vertretung durch Bevollmächtigte | | | |
| dav. nur der Rechtsmittelführer/Antragsteller | 145 | 90 | 55 |
| nur der Rechtsmittelgegner/Antragsgegner | 146 | 88 | 58 |
| beide Parteien | 1 658 | 1 039 | 619 |
| keine Partei | 103 | 69 | 34 |
| Von den Bevollmächtigten insgesamt | 3 607 | 2 256 | 1 351 |
| waren Rechtsanwälte | | | |
| dav. des Rechtsmittelführers/Antragstellers | 1 766 | 1 114 | 652 |
| des Rechtsmittelgegners/Antragsgegners | 1 694 | 1 075 | 619 |
| sonstige Bevollmächtigte | | | |
| dav. des Rechtsmittelführers/Antragstellers | 37 | 15 | 22 |
| des Rechtsmittelgegners/Antragsgegners | 110 | 52 | 58 |

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2012

2.2 Berufungsverfahren einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

2.2.2 Rechtsmittelführer/-gegner und Prozesskostenhilfeentscheidungen

| Verfahrensdauer | Bayern ins- gesamt | Landesarbeitsgericht | |
|---|--------------------------|----------------------|------------|
| | | München | Nürnberg |
| Erledigte Verfahren insgesamt | 2 052 | 1 286 | 766 |
| A. Rechtsmittelführer/-gegner | | | |
| Rechtsmittel wurden insgesamt eingelegt | 2 036 | 1 279 | 757 |
| dav. vom Kläger der 1. Instanz | 1 110 | 648 | 462 |
| dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften | 1 018 | 587 | 431 |
| Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | 92 | 61 | 31 |
| Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) | - | - | - |
| vom Beklagten der 1. Instanz | 926 | 631 | 295 |
| dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften | 37 | 22 | 15 |
| Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | 889 | 609 | 280 |
| Es gab insgesamt Rechtsmittelgegner | 2 052 | 1 286 | 766 |
| dav. vom Kläger der 1. Instanz | 930 | 634 | 296 |
| dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften | 892 | 611 | 281 |
| Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | 38 | 23 | 15 |
| Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) | - | - | - |
| vom Beklagten der 1. Instanz | 1 122 | 652 | 470 |
| dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschluss von Gewerkschaften | 93 | 61 | 32 |
| Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | 1 029 | 591 | 438 |
| B. Anzahl der Prozesskostenhilfeentscheidungen | 183 | 112 | 71 |
| dav. Bewilligung/Beiordnung nach § 11a ArbGG | 153 | 94 | 59 |
| dav. nur dem Kläger/Antragsteller | 125 | 82 | 43 |
| dar. mit Ratenzahlung | 20 | 13 | 7 |
| nur dem Beklagten/Antragsgegner | 18 | 10 | 8 |
| dar. mit Ratenzahlung | 2 | 1 | 1 |
| beiden Parteien | 5 | 1 | 4 |
| dar. mit Ratenzahlung | 1 | - | 1 |
| Abgelehnt | 30 | 18 | 12 |
| dav. nur dem Kläger/Antragsteller | 23 | 14 | 9 |
| nur dem Beklagten/Antragsgegner | 7 | 4 | 3 |
| beiden Parteien | - | - | - |
| C. Zulässigkeit der Revision | | | |
| bei durch streitiges Urteil erledigten Verfahren wurde die Revision zugelassen | 114 | 68 | 46 |
| D. Beteiligung öffentlicher Dienst | | | |
| Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes | 167 | 90 | 77 |

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2012

2.3 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz nach Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr

| Stand der Erledigung | 2011 | 2012 | Veränderung zum Vorjahr | |
|--|--------|------|-------------------------|--------|
| | Anzahl | | Anzahl | % |
| Landesarbeitsgericht München | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 51 | 47 | - 4 | - 7,8 |
| Neuzugänge 1) 2) | 124 | 141 | 17 | 13,7 |
| Erledigte Verfahren 2) | 128 | 149 | 21 | 16,4 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 47 | 39 | - 8 | - 17,0 |
| Landesarbeitsgericht Nürnberg | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 43 | 36 | - 7 | - 16,3 |
| Neuzugänge 1) 2) | 65 | 56 | - 9 | - 13,8 |
| Erledigte Verfahren 2) | 72 | 72 | - | - |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 36 | 20 | - 16 | - 44,4 |
| Landesarbeitsgerichte in Bayern insgesamt | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 94 | 83 | - 11 | - 11,7 |
| Neuzugänge 1) 2) | 189 | 197 | 8 | 4,2 |
| Erledigte Verfahren 2) | 200 | 221 | 21 | 10,5 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 83 | 59 | - 24 | - 28,9 |

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2012

2.4 Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Beschwerdeführer, Anzahl der Beteiligten

| Verfahren | Bayern ins- gesamt | Landesarbeitsgerichte | |
|--|--------------------------|-----------------------|-----------|
| | | München | Nürnberg |
| Erledigte Verfahren insgesamt | 221 | 149 | 72 |
| A. Art des Verfahrens | | | |
| dav. Beschwerden | 219 | 147 | 72 |
| dav. Beschwerden gegen eine Entscheidung in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | 15 | 9 | 6 |
| Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG | 204 | 138 | 66 |
| Verfahren über einstweilige Verfügung | 2 | 2 | - |
| Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe | - | - | - |
| B. Art der Erledigung | | | |
| dav. Beschluss (§ 91 ArbGG) | 89 | 66 | 23 |
| Vergleich | 56 | 48 | 8 |
| Einstellung gemäß § 90 Abs.2 i.V.m. § 83a Abs.2 Satz 1 ArbGG | 31 | 14 | 17 |
| Zurücknahme der Beschwerde | 35 | 16 | 19 |
| sonstige Erledigungsart | 10 | 5 | 5 |
| C. Beschwerdeführer | | | |
| Die erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) wurden eingereicht durch | | | |
| dav. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter | 138 | 98 | 40 |
| Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände | 83 | 51 | 32 |
| Oberste Arbeitsbehörden | - | - | - |
| D. Zahl der Beteiligten | | | |
| Von den erledigten Verfahren (Ifd. Nr. 5) waren Verfahren | | | |
| dav. mit 2 Beteiligten | 148 | 89 | 59 |
| mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten | 61 | 52 | 9 |
| mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten | 8 | 6 | 2 |
| mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten | 4 | 2 | 2 |
| mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten | - | - | - |
| mit mehr als 50 Beteiligten | - | - | - |
| Zahl der Beteiligten insgesamt | 611 | 426 | 185 |
| E. Zulassung der Beschwerde | | | |
| In den durch Beschluss nach § 91 ArbGG erledigten Verfahren wurde die Rechtsbeschwerde zugelassen | 10 | 8 | 2 |

2. Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten in Bayern 2012
2.5 Geschäftsentwicklung der Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs.5 ArbGG nach
Landesarbeitsgerichten mit Vergleich zum Vorjahr

| Stand der Erledigung | 2011 | 2012 | Veränderung zum Vorjahr | |
|---|--------|------|----------------------------|--------|
| | Anzahl | | Anzahl | % |
| Landesarbeitsgericht München | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 144 | 88 | - 56 | - 38,9 |
| Neuzugänge 1) 2) | 460 | 421 | - 39 | - 8,5 |
| Erledigte Verfahren 2) | 516 | 436 | - 80 | - 15,5 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 88 | 73 | - 15 | - 17,0 |
| Sonstiger Geschäftsanfall | | | | |
| Kostensachen | 5 | 5 | - | - |
| Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens | 20 | 27 | 7 | 35,0 |
| Landesarbeitsgericht Nürnberg | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 48 | 72 | 24 | 50,0 |
| Neuzugänge 1) 2) | 224 | 194 | - 30 | - 13,4 |
| Erledigte Verfahren 2) | 200 | 223 | 23 | 11,5 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 72 | 43 | - 29 | - 40,3 |
| Sonstiger Geschäftsanfall | | | | |
| Kostensachen | - | - | - | - |
| Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens | 11 | 15 | 4 | 36,4 |
| Landesarbeitsgerichte in Bayern insgesamt | | | | |
| Unerledigte Verfahren zu Beginn des Berichtszeitraumes | 192 | 160 | - 32 | - 16,7 |
| Neuzugänge 1) 2) | 684 | 615 | - 69 | - 10,1 |
| Erledigte Verfahren 2) | 716 | 659 | - 57 | - 8,0 |
| Unerledigte Verfahren am Ende des Berichtszeitraumes | 160 | 116 | - 44 | - 27,5 |
| Sonstiger Geschäftsanfall | | | | |
| Kostensachen | 5 | 5 | - | - |
| Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens | 31 | 42 | 11 | 35,5 |

1) Einschließlich Bestandsbereinigung innerhalb des Berichtsjahres. - 2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

Anhang

Verfahrenserhebung

**Merkmale für Urteilsverfahren vor dem Arbeitsgericht einschließlich der Verfahren
zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**

| | | SpaltenNr./ CodeNr. |
|---|-------|------------------------|
| A. Satzart | 8 1 | 09-10 |
| B. Schlüsselzahl des Gerichts | | 11-14 |
| C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit | | 15-19 |
| D. Laufende Nummer des Satzes | | 20-24 |
| E. Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr) | | 001 |
| F. Tag des Eingangs der Sache | | 002 |
| G. Gegenstand des Verfahrens | | |
| a) Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG) | | 003 |
| 1. Kündigungen | | |
| 2. Sonstige Bestandsstreitigkeiten | | |
| b) Zahlungsklagen | | 004 |
| c) Tarifliche Eingruppierung | | 005 |
| d) Sonstiges | | 006 |
| H. Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG) | | 007 |
| 1. ja | | |
| 2. nein | | |
| J. Abgabe innerhalb des Gerichts | | 013 |
| <hr style="border: 1px solid black;"/> | | |
| K. Es ging voraus | | 014 |
| 1. Mahnverfahren mit Vollstreckungsbescheid | | |
| 2. Mahnverfahren ohne Vollstreckungsbescheid | | |
| 3. kein Mahnverfahren | | |
| L. Art des Verfahrens | | 017 |
| 1. Klageverfahren | | |
| 2. Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | | |
| 3. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1 oder 2 | | |
| M. Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes | | 018 |
| 1. ja | | |
| 2. nein | | |
| N. Die Klage oder der Antrag wurde eingereicht durch | | 019 |
| 1. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften | | |
| 2. Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | | |
| 3. Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) | | |
| 4. Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien* | | |

| | Kläger/ Antragsteller | Beklagter/ Antragsgegner | getrennt nach Kläger, |
|---|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| O. Vertretung | | | |
| 1. Es waren vertreten durch | | | |
| a) Rechtsanwalt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 035 / 039 |
| b) Vertreter von Gewerkschaften oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände sowie Vertreter von selbständigen Arbeitnehmervereinigungen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 036 / 040 |
| c) Vertreter von Arbeitgebervereinigungen oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 037 / 041 |
| 2. Es waren nicht durch einen Bevollmächtigten nach O.1 vertreten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 038 / 042 |
| P. Prozesskostenhilfe und Beordnung nach § 11a ArbGG | | | |
| 1. bewilligt | | | |
| 1.1. mit Ratenzahlung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 043 / 044 |
| 1.2. ohne Ratenzahlung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2. abgelehnt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 3. nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| Q. Das Verfahren wurde erledigt durch | | | |
| 1. streitiges Urteil (einschließlich Vorbehaltsurteil) | | <input type="checkbox"/> | 046 |
| 2. Vergleich | | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil | | <input type="checkbox"/> | |
| 4. Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung | | <input type="checkbox"/> | |
| 5. Beschluss gemäß § 91a ZPO | | <input type="checkbox"/> | |
| 6. Zurücknahme der Klage | | <input type="checkbox"/> | |
| 7. sonstige Erledigungsart | | <input type="checkbox"/> | |
| R. Tag der Erledigung der Sache | | | |
| | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 048 |

Verfahrenserhebung

**Merkmale für Beschlussverfahren vor dem Arbeitsgericht einschließlich der
Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**

| | | SpaltenNr./ CodeNr. |
|---|-------|------------------------|
| A. Satzart | 8 2 | 09-10 |
| B. Schlüsselzahl des Gerichts | | 11-14 |
| C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit | | 15-19 |
| D. Laufende Nummer des Satzes | | 20-24 |
| E. Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr) | | 001 |
| F. Tag des Eingangs der Sache | | 002 |
| G. Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG) | | 007 |
| 1. ja | | |
| 2. nein | | |
| H. Abgabe innerhalb des Gerichts | | 013 |
| | | |
| J. Art des Verfahrens | | 017 |
| 1. Beschlussverfahren | | |
| 2. Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | | |
| 3. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1 oder 2 | | |
| K. Der Antrag wurde eingereicht durch | | 019 |
| 1. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter | | |
| 2. Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände | | |
| 3. Oberste Arbeitsbehörden | | |
| L. Anzahl der Beteiligten | | 045 |
| M. Das Verfahren wurde erledigt durch | | 046 |
| 1. Beschluss (§ 84 ArbGG) | | |
| 2. Vergleich | | |
| 3. Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG | | |
| 4. Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung | | |
| 5. Zurücknahme des Antrags | | |
| 6. sonstige Erledigungsart | | |
| N. Tag der Erledigung der Sache | | 048 |

Verfahrenserhebung

Merkmale für Berufungsverfahren vor dem Landesarbeitsgericht einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz

| | | SpaltenNr./ CodeNr. |
|---|-------|------------------------|
| A. Satzart | 8 3 | 09-10 |
| B. Schlüsselzahl des Gerichts | | 11-14 |
| C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit | | 15-19 |
| D. Laufende Nummer des Satzes | | 20-24 |
| E. Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr) | | 001 |
| F. Tag des Eingangs der Sache | | 002 |
| G. Gegenstand des Verfahrens | | |
| a) Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG) | | 003 |
| 1. Kündigungen | | |
| 2. Sonstige Bestandsstreitigkeiten | | |
| b) Zahlungsklagen | | 004 |
| c) Tarifliche Eingruppierung | | 005 |
| d) Sonstiges | | 006 |
| H. Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG) | | 007 |
| 1. ja | | |
| 2. nein | | |
| J. Abgabe innerhalb des Gerichts | | 013 |
| | | |
| K. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz | | 015 |
| L. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz | | 016 |
| M. Art des Verfahrens | | 017 |
| 1. Berufung gegen ein Urteil in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | | |
| 2. Berufungsverfahren ohne Nr. 1 | | |
| 3. Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | | |
| 4. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1, 2 oder 3 | | |
| N. Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes | | 018 |
| 1. ja | | |
| 2. nein | | |

| | Rechtsmittel- führer | Rechtsmittel- gegner | |
|---|--------------------------|--------------------------|-----------|
| O. Es waren Rechtsmittelführer/-gegner | | | |
| a) Kläger 1. Instanz | | | |
| aa) Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 020 / 028 |
| bb) Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 021 / 029 |
| cc) Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 022 / 030 |
| dd) Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien* | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 023 / 031 |
| b) Beklagter 1. Instanz | | | |
| aa) Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Zusammenschlüsse von Gewerkschaften | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 024 / 032 |
| bb) Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände, Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 025 / 033 |
| cc) Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien* | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 026 / 034 |
| | | | |
| | | | |
| P. Vertretung / Es waren vertreten durch | | | |
| 1. Es waren vertreten durch | | | |
| a) Rechtsanwalt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 035 / 039 |
| b) Vertreter von Gewerkschaften oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 036 / 040 |
| c) Vertreter von Arbeitgebervereinigungen oder von Zusammenschlüssen solcher Verbände | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 037 / 041 |
| 2. Es waren nicht durch einen Bevollmächtigten nach P.1 vertreten | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 038 / 042 |
| | | | |
| Q. Prozesskostenhilfe | | | |
| 1. bewilligt | | | 043 / 044 |
| 1.1. mit Ratenzahlung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 1.2. ohne Ratenzahlung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 2. abgelehnt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| 3. nicht beantragt/keine Entscheidung ergangen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | | | |
| R. Das Verfahren wurde erledigt durch | | | |
| 1. streitiges Urteil | | <input type="checkbox"/> | 046 |
| 2. Vergleich | | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil | | <input type="checkbox"/> | |
| 4. Beschluss gemäß § 91a ZPO | | <input type="checkbox"/> | |
| 5. Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO | | <input type="checkbox"/> | |
| 6. Zurücknahme der Berufung | | <input type="checkbox"/> | |
| 7. sonstige Erledigungsart | | <input type="checkbox"/> | |
| | | | |
| S. Die Revision wurde (Einzelangabe zu R.1) | | | |
| 1. zugelassen | | <input type="checkbox"/> | 047 |
| 2. nicht zugelassen | | <input type="checkbox"/> | |
| | | | |
| T. Tag der Erledigung der Sache | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | 048 |

Verfahrenserhebung

**Merkmale für Beschwerdeverfahren in Beschluss­sachen vor dem Landesarbeitsgericht
einschließlich der Verfahren zur Gewährung von einstweiligem Rechtsschutz**

| | | SpaltenNr./ CodeNr. |
|--|--------------------------|------------------------|
| A. Satzart | 8 4 | 09-10 |
| B. Schlüsselzahl des Gerichts | | 11-14 |
| C. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit | | 15-19 |
| D. Laufende Nummer des Satzes | | 20-24 |
| E. Geschäftsnummer (fortlaufende Nummer und Jahr) | | 001 |
| F. Tag des Eingangs der Sache | | 002 |
| G. Rügeverfahren (§ 78 a ArbGG) | | 007 |
| 1. ja | <input type="checkbox"/> | |
| 2. nein | <input type="checkbox"/> | |
| H. Abgabe innerhalb des Gerichts | <input type="checkbox"/> | 013 |
| | | |
| J. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz | | 015 |
| K. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz | | 016 |
| L. Art des Verfahrens | | 017 |
| 1. Beschwerde gegen eine Entscheidung in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung | <input type="checkbox"/> | |
| 2. Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG ohne Nr. 1.1. | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Verfahren über einstweilige Verfügung | <input type="checkbox"/> | |
| 4. Antrag auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für ein Verfahren nach Nr. 1, 2 oder 3 | <input type="checkbox"/> | |
| M. Die Beschwerde wurde eingelegt durch | | 019 |
| 1. Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände, sonstige Arbeitnehmervertreter | <input type="checkbox"/> | |
| 2. Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Oberste Arbeitsbehörden | <input type="checkbox"/> | |
| N. Anzahl der Beteiligten | | 045 |
| O. Das Verfahren wurde erledigt durch | | 046 |
| 1. Beschluss (§ 91 ArbGG) | <input type="checkbox"/> | |
| 2. Vergleich | <input type="checkbox"/> | |
| 3. Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG | <input type="checkbox"/> | |
| 4. Zurücknahme der Beschwerde | <input type="checkbox"/> | |
| 5. sonstige Erledigungsart | <input type="checkbox"/> | |
| P. Die Rechtsbeschwerde wurde (Einzelangabe zu O.1) | | 047 |
| 1. zugelassen | <input type="checkbox"/> | |
| 2. nicht zugelassen | <input type="checkbox"/> | |
| Q. Tag der Erledigung der Sache | | 048 |

Qualitätsbericht

Statistik in der Arbeitsgerichtsbarkeit Arbeitsgerichtsstatistik (ArbG-Statistik)

Erscheinungsfolge: unregelmäßig
Erschienen am xx/xx/2012

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611/ 75-4114; Fax: +49 (0) 611/ 75-8990;
www.destatis.de/kontakt ggf. funktionale Mail-Adresse

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012**

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

| | |
|--|---------|
| 1 Allgemeine Angaben zur Statistik | Seite 3 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Grundgesamtheit: Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik) • Rechtsgrundlage: Verwaltungsanordnungen der Länder, BStatG • Statistische Einheiten: Verfahren bei den Arbeitsgerichten • Berichtszeitraum: Kalenderjahr | |
| 2 Inhalte und Nutzerbedarf | Seite 4 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Erhebungsinhalte: Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten, Strukturmerkmale der erledigten Urteils-, Beschluss-, Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschlussssachen einschl. der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz (u.a. Sachgebiet, Erledigungsart, Verfahrensdauer). • Zweck der Statistik: Kapazitätsplanung, Bewertung und Weiterentwicklung des Arbeitsverfahrensrechts. • Hauptnutzer/ -innen der Statistik: Justizverwaltung, Rechtspolitik, Rechtswissenschaft. | |
| 3 Methodik | Seite 4 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Art der Datengewinnung: Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten in den Gerichten • Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Statistikdaten werden von den Berichtsstellen aus Verwaltungsdaten angesteuert und dezentral an die Statistischen Ämter der Länder übermittelt. | |
| 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit | Seite 5 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Grundsätzlich wird die Qualität der Ergebnisse über die erledigten Verfahren bei den Arbeitsgerichten als sehr gut eingeschätzt. • Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Mögliche Ausfälle oder Fehler in der Datengrundlage für die Statistik werden einerseits durch die parallele Datennutzung für Verwaltungszwecke, andererseits durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert. | |
| 5 Aktualität und Pünktlichkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Aktualität endgültiger Ergebnisse: Endgültige Länderergebnisse stehen ab dem 2. Quartal, endgültige Bundesergebnisse in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres zur Verfügung. | |
| 6 Vergleichbarkeit | Seite 6 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. • Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: Mit der Zuständigkeitsübertragung auf die Statistischen Ämter der Länder wurde die ArbG-Statistik, die seit Mitte der 1990er Jahre zunächst in der Arbeitsgerichtsbarkeit selbst durchgeführt wurde, zum Berichtsjahr 2007 neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. | |
| 7 Kohärenz | Seite 7 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen: Entfällt. | |
| 8 Verbreitung und Kommunikation | Seite 7 |
| <ul style="list-style-type: none"> • Publikationswege, Bezugsadresse: http://www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Navigation/Publikationen/Fachveroeffentlichungen/Rechtspflege.templateId=renderPrint.psm1_nnn=true • Kontaktinformation: Statistisches Bundesamt, H 205 – Rechtspflegestatistik, Telefon +49(0)611/75-4114, E-Mail: Rechtspflegestatistik@destatis.de | |
| 9 Sonstige fachstatistische Hinweise | Seite 7 |
| Entfällt | Seite 2 |

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Arbeitsgerichte der Länder.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Verfahren bei den Arbeitsgerichten; in der Instanz abgeschlossene Urteils-, Beschluss-, Berufungs- und Beschwerdeverfahren einschl. der Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz.

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Arbeitsgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die ArbG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Arbeitsministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der ArbG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der ArbG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Arbeitsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controlling Zwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controlling Zwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Urteils- und Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten sowie für Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschlussachen vor den Landesarbeitsgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Monatsübersichten bzw. Verfahrenserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Arbeitsgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatsübersichten durchgeführten Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u.a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebiete der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der ArbG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des sozialrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeits- und Arbeitsverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ArbG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur ArbG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Arbeitsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die ArbG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatsübersichten summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landesarbeitsgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatsübersichten zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter <https://erhebungsdatenbank.destatis.de/eid/erhebungsIDForEVAS.jsp> heruntergeladen werden.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Arbeitsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ArbG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ArbG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität (siehe Punkt 1.8.1). Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 und 2008 lagen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen nur Eckzahlen vor. Für 2010 fehlten noch differenzierte Angaben aus Hessen.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der ArbG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur ArbG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur ArbG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Arbeitsverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.8 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die ArbG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der ArbG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der ArbG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der ArbG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur ArbG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Bereichsübergreifende Kohärenz

Entfällt

7.2 Bereichsinterne Kohärenz

Entfällt

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Bisher keine Angabe.

Die ausführlichen Bundesergebnisse zur Arbeitsgerichtsstatistik werden jährlich in der Ausgabe der „**Fachserie 10, Reihe 2.8, Arbeitsgerichte**“ des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, welche online und kostenfrei im Publikationsservice unter

<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Arbeitsgerichte.html?nn=72374> erhältlich ist.

Darüber hinaus werden Ergebnisse der Arbeitsgerichtsstatistik veröffentlicht in:

- der Fachserie 10, Reihe 1, „Ausgewählten Daten für die Rechtspflege“
- dem „Statistischen Jahrbuch“ des Statistischen Bundesamtes
- den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 4

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik).“

(*Beispiel Anordnung des Landes Niedersachsen*):

<http://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=VVND-294200-MJ-20111208-SF&psml=bsvorisprod.psml&max=true&aiz=true>

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Bisher keine Angabe.

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.